Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 31

Artikel: Stilblüten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449141

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Martin: Meinst du?

Seinrich: Ich habe gehört, daß diefer 21rtikel sehr gut bezahlt werden soll.

Martin: Du, das ist sehr nett von dir. Das werde ich machen.

Seinrich; Es wird mich freuen, wenn du es dabei zu etwas bringst.

Martin: Gewiß, gewiß, ich werde schon! Uebrigens, hier ist meine Haltestelle. Wielen Dank für deinen guten Rat. Es ist doch gut, daß ich dich noch getroffen habe. (Er (pringt ab.)

heinrich (winkt ihm nach).

Ein fremder Gerr (der dem Gespräch gugehört hat, wendet sich an Heinrich): Mein Herr, wie kommen Sie dazu, Ihrem Freund allen Ernstes anzuraten, sich der Spionage au midmen?

Seinrich (lachend): Beruhigen Gie sich. Der wird nie dazu kommen.

Der fremde Gerr: Gie haben doch gehört, daß er allen Ernstes daran denkt, Ihrem Rate nachzukommen.

heinrich: Das hat nichts zu bedeuten. Bis der sich überlegt hat, ob er für Grankreich oder Deutschland Spionagedienste leisten soll ist der Krieg längst beendet.

Martt-Gespräch



"Srau Mayer, Sie verkausen Ihre Kartoffeln immer noch zu 50 Rappen das Kilo, der Polizeivorstand hat doch einen Köchstpreis von 35 Rappen angesetzt."

"Ja, die Dundere sölle zerscht emol derfür sorge, daß eusereine soviel verdient, daß mer sich au no e Schoppe Wii und es Gnagi 3' Müni leiste cha!""

Stilblüten

Mus einem modernen Roman: "Nur die Stimme aus dem Hintergrunde saß noch mit aufgeriffenem Munde da."

Ebenfalls aus einem modernen Roman: "Die Anabenköpfe schauen sich um, werden unruhig wie fließendes Wasser und gehen, die hände auf dem Rücken, im Immer herum."

Chrengabe

Haft du fünfzig Jahre lang Der Erziehung dich befliffen -Manchem Peter, manchem Schang, Den Verstand und das Gewissen, Mancher Unna und Marie Das Gefühl geschärft fürs Gute -Dann geziemt dir, wie noch nie, Mensch, ein Trunk vom Rebenblute. Es bedenkt dich, wackerer Mann, Die Regierung von Schaffhausen Mit der schönsten Spende dann — Mimm sie und mach keine Slausen! Iwanzig Slaschen spendet sie Jon dem besten Ehrenweine --Wasser trinkt das liebe Wieh Traubensaft der Mensch alleine. Ungetrübt ist zwar kein Glück Hier auf Erden je beschieden -Einmal nur macht man das Stück Und lehrt fünfzig Jahr hienieden. Doch die zwanzig Slaschen, na, Dienen nur zur Vorbereitung: Mektar und 21mbrosia

Spendet dann die himmelsleitung. T. g.

Zürichs

heafer, Variéfés, Konzerfe,

Rindermarkt 20 == 1. Stock =

Gute reale Land- und Flaschenweine Franz. Billard Aufmerksame Bedienung 1488 Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Café-Restaurant

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier. Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

Mein dem Vaterland

Der Ring desellschafts-Drama in Akten. Prachtv. kolori

Die Dame Nr. 13 Grandals in d. Hauptrolle

Bubi die Schmuggler der Riviera

VORANZEIGE! Ab Mittwoch den 2. August DIE VAMPIRE Serie VII. 4 Akter Der Herr des Blitzes

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.

Telephon 58.12. Schwestern Jacob.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnan Gutto Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen, 1815

Restaurant

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

H. MOESLE angjähr. Küchenchef i. Restauran du Nord und St-Annahof. 160

--------------Gegen Haarausfall

tel, mit u. ohne Fe 50. **Alleinver** ziehen d. H. Weiss erie, Chur. 15

ianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

Oh. Hirschengr. 10 Zürich 1.

Grösster und schönst. Garten

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🚁 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🚬 Telephon 26.31 1520 Inh .: H. Baur.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube

und Konditorei von **G. RAFF,** Josephstrasse 79, **Zürich 5.**Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

Chocolat-Bonbons eigenes, vorzügl. Fabrikat Durststillende Bonbons in großer Auswahl Carameis moux (Café, Chocolat, Vanille) empfiehlt höflichst

Conditorei Egli, Weinplatz 4, Zürich 1

nach hagenbedicher Uri, zwei Lowen frei auf drei Mefer Diffanz über einem Baffergraben zu fehen, unter Golderbufden, sowie funf icone Banther, Riefenbar und Bolf, Schafal, Abler, Geier, Uffen. Menagerie Eggenschwiler, Mildbuck-Zürich

Restau

Militärstrasse bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier Gufe kalfe u. warme Speisen Ia Flaschen- u. offene Weine A. Froidevaux-Meyer



Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebinde Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Che

mit 40 Bildern

für Berlobfen. Cheleufe. Fr. 3.50 per Nachnahme. Dazu grafis ein feiner Band der Unterbaltung. 1565 Berlag Nedwig, Luzern 28

Viener Café "Rigi", Zürich 8 Seefeldstrasse 44 – Neu renovlertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.